

Ablauf der Untersuchung

Die Untersuchung dauert nur wenige Minuten. Für die Untersuchung ist es erforderlich, den Oberkörper vollständig freizumachen. Jede Brust wird zwischen zwei Plexiglasplatten gelegt und kurz zusammengedrückt. Diese Komprimierung der Brust wird von manchen Frauen als unangenehm oder auch (selten) als schmerzhaft empfunden. Bitte beachten Sie: Je stärker die Brust komprimiert wird, desto besser ist die Darstellung des Brustgewebes und eventueller Veränderungen. Die Röntgenassistentin wird aber in jedem Falle die Stärke der Kompression individuell mit Ihnen abstimmen. In der Regel werden je Brust zwei Aufnahmen in verschiedenen Ebenen gefertigt.

Wir bieten Ihnen

Erfahrene, qualifizierte Fachärzte für Radiologie.

Moderne, strahlungsarme Hightech-Diagnoseverfahren zur Sicherstellung aussagefähiger Bildqualität.

Individuelle Abstimmung jedes einzelnen Untersuchungsschritts auf Ihr persönliches Gesundheitsrisiko.

Schnellstmögliche Befundübermittlung an Ihren weiterbehandelnden Arzt.

Dies ist eine kostenlose Patientenbroschüre zum Mitnehmen. Sprechen Sie uns gerne für weitere Informationen an.



Digitale Mammographie



www.radiologie.de

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Je früher Brustkrebs erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen und desto schonender die Therapien. Die digitale Mammographie bietet ein hohes Maß an Diagnosequalität bei reduzierter Strahlenbelastung.

Stand: 09/2022





Mammographie – Röntgenuntersuchung der Brust

Die Mammographie ist eine spezielle Röntgenuntersuchung der Brustdrüse. Durch eine Mammographieaufnahme lassen sich winzige Verkalkungen schon ab einem Durchmesser von 0,1 Millimeter im Brustgewebe aufspüren. Manche dieser sogenannten Mikroverkalkungen können Hinweise auf Brustkrebs oder eine Vorstufe von Brustkrebs sein. Kleine Tumoren sind ab 5 Millimeter Durchmesser zu erkennen. Die Aussagesicherheit von mammographischen Aufnahmen hängt sehr stark von der Beschaffenheit, dem Aufbau und der Gewebedichte der Brust ab.

In welchen Fällen wird eine Mammographie erstellt?

- Bei einem Knoten in der Brust
- Bei einer Verhärtung der Brust oder von Teilen der Brust
- Bei Austritt von Flüssigkeit aus der Brust
- Bei tastbar vergrößerten Lymphknoten in der Achselhöhle
- Bei erhöhtem Risiko für Brustkrebs: Dies besteht bei eigener Krebserkrankung, Krebsvorstufen oder Brustkrebs in der Familie
- Früherkennung im Rahmen des Mammographie-Screening
- Nachsorge nach Brustkrebs

Optimaler Zeitpunkt für eine Mammographieuntersuchung

Die Mammographie sollte in der ersten Hälfte des Zyklus, etwa eine Woche nach der Regelblutung, durchgeführt werden. In dieser Phase ist das Drüsengewebe aufgelockerter, sodass die Qualität der Aufnahmen verbessert wird und andererseits die Brust nicht so druckempfindlich ist.

Schonend und zuverlässig



Digitale Mammographie

Vorteile der digitalen Mammographie

Bei der digitalen Mammographie werden im Vergleich zur analogen Technik kleinste Veränderungen verbessert erfasst und dargestellt. Tumore der Brustdrüse werden somit frühzeitig erkannt. Der Einsatz einer Bildbearbeitungssoftware ermöglicht es, Läsionen, Mikroverkalkungen sowie Gewebsvermehrungen sichtbar zu machen. Die Darstellung der Aufnahmen am Monitor macht eine umfassende Beurteilung möglich, da sich für die jeweilige Fragestellung Bilder vergrößern, filtern sowie im Hinblick auf Helligkeit und Kontrast optimieren lassen.

Die Strahlenbelastung ist im Vergleich zur analogen Technik erheblich reduziert. Sie entspricht in etwa der Strahlenbelastung eines transatlantischen Fluges.

Ergänzende Diagnosemethoden

Bei Frauen mit sehr dichtem Gewebe wird ergänzend als zusätzliches diagnostisches Instrument eine hochauflösende Ultraschalluntersuchung empfohlen. Als weitere Untersuchung rückt bei bestimmten Fragestellungen zunehmend die Kernspinn-Untersuchung der weiblichen Brust (Mamma-MRT) ins Blickfeld. Sie kommt ergänzend zum Einsatz, wenn die Mammographie und der Ultraschall zu keinem eindeutigen Befund führen.